

Mit dem Smartphone bezahlen – ab 30. Juli 2018 mit der Sparkasse Bamberg

Die Zukunft des Bezahle ns ist mobil. Ab 30. Juli können Sparkassenkunden mit ihrem Smartphone an Kassenterminals zahlen. Überall dort, wo bereits das kontaktlose Bezahlen mit der Karte möglich ist. Die Sparkassen-Card (girocard) oder Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) wandert ins Smartphone und macht es zur digitalen Geldbörse. Aber warum mobiles Bezahlen? Welche Vorteile hat es und wie funktioniert es? Antworten gibt Stephan Kirchner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bamberg. Als Marktführer ist die Sparkasse Bamberg auch in technologischen Entwicklungen in der Region Bamberg führend.



Was steckt hinter der Einführung des mobilen Bezahle ns?
Stephan Kirchner: Smartphones sind für viele Verbraucher ein selbstverständlicher Be-

gleiter im Alltag. Neben den Funktionen als Telefon, Kamera und mobiler „PC“ nutzen die Verbraucher ihr Smartphone immer mehr für das mobile Banking. So kann ich zum Beispiel Fotoüberweisungen bequem über die Sparkassen-App tätigen oder schnell die geborgten 2,50 Euro für den Cappuccino an einen Freund senden – mit „Kwitt“ ist das ganz einfach von Smartphone zu Smartphone möglich. Und jetzt kommt das Smartphone auch als Zahlungsmittel im stationären Handel dazu.

Wenn ich am 30. Juli mit meinem Smartphone zahlen möchte: Was brauche ich dafür? Welche Vorteile habe ich?

Stephan Kirchner: Das Angebot zum mobilen Bezahlen richtet sich an Privatkunden ab 18 Jahren, die Online-Banking nutzen. Man benötigt ein Android Smartphone mit der Betriebssystem-Version 4.4 oder höher und mit einer NFC-Schnittstelle. Die kostenlose App „Mobiles Bezahlen“ (Anbieter ist die S-Payment GmbH, die zur Sparkassen-Finanzgruppe gehört) kann über den Google Play Store installiert werden. Und vorhandene physische Sparkassen-Cards (girocard) oder Sparkassen-Kreditkarten (Mastercard) werden in der App hinterlegt und dadurch digitalisiert. Das mobile Be-

zahlen bietet ein völlig neues Bezahlerlebnis – modern, schnell, bequem und hygienisch. Alle Bezahlvorgänge werden wie gewohnt von den hinterlegten Konten abgebucht.

Wie und wo funktioniert das kontaktlose Bezahlen?

Stephan Kirchner: Zum Bezahlvorgang reicht es in der Regel aus, das Display des Android-Smartphones zu aktivieren. Weiterhin können vom Anwender – ganz nach persönlichem Empfinden – individuelle Sicherheitseinstellungen in der App vorgenommen werden. Zum Zahlen wird das Smartphone an das Terminal gehalten. Es erfolgt ein Signalton, der den Abschluss des Zahlvorgangs signalisiert. Bis Ende 2017 waren bereits ca. 600 000 der 816 000 Bezahlterminals in Geschäften mit einem Kontaktlos-Leser ausgestattet. Der Ausbau geht kontinuierlich weiter.

Welche Sicherheitsstandards gelten für das mobile Bezahlen?

Stephan Kirchner: Es gelten die gleichen hohen Sicherheitsstandards hinsichtlich Datenschutz, Transaktions-sicherheit und Missbrauchsschutz, die beim kontaktlosen Bezahlen mit der Sparkassen-Card oder der Sparkassen-Kreditkarte zum Einsatz kommen.



Zahlen ist einfach.



sparkasse-bamberg.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*für Android Betriebssysteme

